

Generalversammlung - Jahresbericht 2019

Die Auftaktveranstaltung in das Kalenderjahr 2019 des Musikverein Owingen war der Dämmerumzug des 2. **HoTaBO** am 02. Februar in Billafingen. Anlässlich des „60+1-jährigen Jubiläum der Narrengesellschaft Billafingen“ nahmen insgesamt 19 Zünfte, Narrenvereine, Musikkapellen und Guggenmusiken am Umzug teil. Anschließend mischten sich die Musiker in das nächtliche närrische Treiben in Billafingen ein.

Tags darauf fand der große Jubiläumsumzug in Billafingen statt. Teilweise noch mit Augenringen gezeichnet aber mit guter Laune spielte der Musikverein Owingen auf. Die Narrenmärsche tönnten durch das mit Fahnen geschmückte Billafingen.

Glocken, Rätschen, Topfdeckellärm und die Narrenmärsche begleiteten am 27. Februar den **Hemdglonker** durch Owingen. Die 5. Jahreszeit wurde somit offiziell eingeläutet.

Cordula Grüüüüün tönte es am 28. Februar durch das Dorf. Zunächst wurde das Dorf traditionell geweckt und anschließend bei der **Schul- und Kindergartenbefreiung** sowie beim Rathaussturm den Owinger Mäscherlen eingeheizt. Nachmittags wurde das Narrenbaumstellen musikalisch umrahmt und anschließend das „Nachtreiben im Dorf“ gelebt.

Mit der **Instrumentenvorstellung** am 14. März zeigte der Musikverein sein breites Ausbildungsangebot im Bereich der Blas- und Schlaginstrumente. Einige interessierte Kinder waren der Einladung gefolgt und probierten fleißig im Probelokal die unterschiedlichsten Instrumente aus.

Am 23.03.2019 wurde die **Generalversammlung** des Musikvereins Owingen e.V. im Gasthaus Engel von Vorstand Hans-Georg Benz eröffnet. Traditionell wird die Generalversammlung musikalisch mit einem Marsch eröffnet. Wie aber klingt ein Marsch ohne Bass?! Wir waren uns einig - wir warten auf unseren Michael bis auch er den Weg in den Engel gefunden hat. Hans-Georg Benz begrüßte derweil die anwesenden Musikanten, Ehrenmitglieder des Vereins sowie die Vertreterin der Gemeinde Frau Margitta Bischoff.

Im Verlauf der Versammlung ließ die Vorstandschaft das vergangene Jahr anhand von verschiedenen Berichten Revue passieren (Details siehe Bericht zur Generalversammlung 2019). Da in der Zwischenzeit auch unser Bass den Weg zur Generalversammlung gefunden hat, konnte nun die musikalischer Eröffnung nachgeholt werden. Es ertönte „In Harmonie vereint“.

Anschließend wurden die D1 und D2 Lehrgangabsolventen mit Nadel und Urkunde ausgezeichnet. Im Anschluß übernahm Rudolf Fischer, als Vertreter des Blasmusikverbandes eine Ehrung, die ihm besonders am Herzen lag. Er durfte seine Register- und Stimmkollegin Daniela Nacke für 20 Jahre aktive Tätigkeit ehren.

Nachdem die fleißigsten Musikanten für ihre geringen Fehlproben belohnt worden waren, wurde die Generalversammlung um 21:45 Uhr mit dem Marsch „Schönes Prag“ geschlossen.

Am Freitag Mittag, den 05. April trafen sich motivierte aktive Musiker und zahlreiche Kids der Jugendkapelle um zum **gemeinsamen Ausflug** in den Schwarzwald zu starten. Rasch wurden Gepäck und Allerlei auf die Fahrgemeinschaften verteilt und die Fahrt ging los. Das Ziel: Haus Sonnenhalde in Lenzkirch-Kappel. Dort angekommen weckte die Unterkunft einige Assoziationen und kurbelten die Kreativität der Ausflügler an. Das frühere Naherholungsheim für Kinder war für unsere Zwecke perfekt und bot reichlich Platz. Die Zimmer wurden bezogen, die Küche eingerichtet und der Kaffeeduft zog schon bald durch den Gruppenraum. Nach dem gemeinsamen Abendessen ging es über zum spaßigen Teil. Die Jugendleiter hatten einige Spiele vorbereitet, die die Kameradschaft stärken und Jugendkapelle und aktive Musiker noch besser zusammenführen sollten. In gemischten Gruppen traten wir also gegeneinander an. Ob es darum ging eine Penne mit Spaghetti über 4 Personen von A nach B zu transportieren, Lieder zu gurgeln oder anderlei spaßige Aufgaben zu lösen - es war ein gelungener Abend der allen riesig Spaß bereitet hat. Wie es sich für einen gemütlichen Hüttenabend gehört saßen wir in verschiedenen Gruppen beisammen und ließen den Abend gemütlich ausklingen.

Beim Frühstück am nächsten morgen zeigte sich schnell: die Nacht war bei dem/ der Ein oder Anderen doch etwas kürzer... Als gemeinsamer Ausflug war eine kleine Wanderung zum Todtnauer Wasserfall geplant. Er gehört zu den höchsten naturbelassenen Wasserfällen Deutschlands, steht seit 1987 unter Denkmalschutz und stürzt mit lautem Getöse in zwei Stufen über ein gewaltiges Granitmassiv 97 Meter zu Tal. Auf dem Weg zum Wasserfall genossen wir auch die Aussicht am Kriegerdenkmal Todtnau. Dieses wurde für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges im Jahre 1932 errichtet. Das 16m hohe Denkmal hat die Form eines auf dem Griff stehenden Schwertes und trägt auf dem Sockel die Namen der Todtnauer Gefallenen. Nach kurzer Rast ging es dann weiter. Manch Einer hatte zu Beginn des Frischluftprogramms noch seine Startschwierigkeiten von der Nacht zuvor und leicht grüne Verfärbungen im Gesicht, die sich aber mit zunehmenden Höhenmetern besserten. Nach ausreichendem Bestaunen des Wasserfalls ging es wieder zurück zu den Fahrzeugen. Dort angekommen stärkten wir uns mit einem deftigen Vesper und es ging weiter zum „Hasenhorn Coaster“ - einer Sommerrodelbahn. Wer Lust auf eine rasante Abfahrt hatte, reihte sich in die Liftschlange ein. Mit dem Sessellift oben angekommen düstern die Mitglieder des Musikvereins die 2,9km runter ins Tal. Wem das zu turbulent war, der erfreute sich bei einem warmen Kaffee in der Sonne am Gekreische und den Actionbildern der Rodler. Zurück an der Unterkunft hatten es die Jungen eilig mit dem Abendessen, denn sie wollten noch in das Badeparadies Schwarzwald. Der andere Teil der Gruppe ließ es gemütlich angehen und den Abend gemeinsam ausklingen.

Am Sonntagmorgen packten wir nach dem Frühstück alles zusammen und machten uns wieder auf den Heimweg nach Owingen.

„Der **Mai** ist gekommen“ tönte es durch Owingen. Auch der Musikverein begrüßte den Mai auf musikalische Art und Weise. Frau Benz, Familie Beth sowie das Gasthaus Engel sorgten dafür,

dass die Kehlen geölt und damit Schwung in die Instrumente kam. Anschließend freuten sich alle über Zopf, Kaffee und gemütliches Beisammensein im Probelokal.

Mittags umrahmte der Musikverein Owingen die Auftaktveranstaltung zum Clubturnier bei schönstem Sonnenschein auf dem Golfplatz Lugenhof. Nach Belieben durften die Musiker anschließend Schnuppergolfen oder einfach das tolle Wetter genießen.

Mit zünftiger Marschmusik begleitete die Kapelle die 16 **Kommunionkinder** am 05. Mai zur Kirche. Anschließend wurde der Gottesdienst musikalisch von der Kapelle umrahmt.

Am 19. Mai fanden sich um 10 Uhr die Schüler*innen und Ausbilder des Musikvereins, Eltern und Freunde sowie aktive Musiker im Kulturlo ein, um das **Schülervorspiel** zu hören. In Gruppen zeigten die Schüler ihre musikalischen Fortschritte an den Instrumenten. Belohnt wurde die erfolgreiche Bühnenpräsenz im Anschluss mit Muffins und Getränken.

Anlässlich des **111-jährigen Jubiläums des Musikverein Worblingen** freuten wir uns am 26. Mai Teil des Festumzuges sein zu dürfen. Nach einem schönen Umzug bei bestem Wetter feierten wir noch vor dem Zelt auf den „Bloswiesä“ eifrig mit. Bei den „Bloswiesä“ vor dem Zelt fanden sich Musiker spontan auf drei Bühnen zu Polka, Marsch oder moderner Musik zusammen, um den Zeltvorplatz zu unterhalten. Einige motivierte Musikanten blieben noch, um den Abschluss des Tages mit „Viera Blech“ zu erleben und zu feiern.

Am 20. Juni begleitete die Musikkapelle die **Fronleichnamsprozession** in Owingen. Die Kirchengemeinde wurde auf dem Weg von bunten Blument Teppichen zu schön geschmückten Altären mit Prozessionsmärschen begleitet.

Am 23. Juni umrahmte der Musikverein den Frühschoppen des **Prinz Max Feschtes** in Neufrach. Während sich die Gäste an Grillteller, Zanderfilet und Salatteller freuten, unterhielt die Kapelle mit Polka, Märschen und moderner Unterhaltungsmusik.

Direkt im Anschluss an den Frühschoppen fuhr die Kapelle gesammelt nach **Bonndorf**. Dort feierte der Musikverein Bonndorf sein 90jähriges Jubiläum im Rahmen eines **Bezirksmusikfestes** unter dem Motto „schöne Stunden mit Musik“. Wegen der Terminüberschneidung war eine Teilnahme am Festumzug mit Gesamtchor leider nicht möglich, umso mehr glückte dann aber die Überraschung, als der Musikverein Owingen mit Marschmusik auf den Festplatz in Bonndorf marschierte. Mit kühlen Getränken wurde anschließend gefeiert.

Mit dem Bus ging es am 21. Juli für den Musikverein Owingen Richtung Schwarzwald - genauer zum **Sommerfest des Musikverein Aichalden**. Dort angekommen freuten wir uns über den deftigen Mittagstisch und gute Musik der bereits aufspielenden Kapelle. Zu Kaffee und Kuchen unterhielt der Musikverein Owingen mit einem bunten Programm an Unterhaltungsmusik.

Anschließend genossen wir noch gesellige Stunden vor Ort bevor der Bus wieder in die Heimat fuhr.

Der letzte Auftritt vor der Sommerpause war der **Dorfhockete** beim Musikverein **Herdwangen** am 29. Juli. Die Gäste feierten bei bester Feierabendlaune mit und genossen den warmen Sommerabend bei guter Unterhaltung.

Vom 14. bis 16. September fand das traditionelle **Oktoberfest** auf dem unteren Rathausplatz statt. Junge Männer in Krachledernen und Madeln in feschen Dirndl'n strömten am Samstagabend zur beliebten Dirndl- und Lederhosenparty. Das Festzelt war rasch gefüllt und die Besucher freuten sich auf die Partyband „Die Drofheiligen“. Einige kannten diese noch aus dem Jubiläumsjahr und wussten, es wird eine grandiose Party. Das bunte Programm sorgte für zünftige Stimmung im Zelt, Schlager und Hits aus Rock & Pop brachten die Tanzfläche schlußendlich zum Beben. Das Sicherheitskonzept mit Security und DRK aus dem Vorjahr hatte sich bewährt und wurde auch dieses Jahr wieder umgesetzt.

„O' zapft is“ verkündeten Vorstand Hans-Georg Benz und Bürgermeister Henrik Wengert am Sonntagmorgen dem gut besuchten Festzelt. Der Musikverein Ahldorf umrahmte den bayrisch-zünftig geprägten Frühschoppen mit Unterhaltungsmusik. Dank einer Verwechslung mit dem Musikverein Owingen-Haigerloch entstand der Kontakt zum Musikverein Ahldorf - das Gegenpiel auf der Sichelhenke des MV Ahldorf ist nach derzeitigem Stand für 2021 geplant. Die Musikerinnen und Musiker vom Neckar wurden gegen 14 Uhr vom Musikverein Neufrach abgelöst. Die Festbesucher freuten sich einerseits an Haxn, Weißwürsten und Paulaner Festbier, andererseits aber auch über das große Kuchenbuffet und heißen Kaffee. Die jüngsten Besucher wiederum konnten sich bei einem abwechslungsreichen Programm unter anderem mit Hüpfburg verausgaben.

Beim Feierabendhock am Montagabend suchte man eines vergeblich: Festmüdigkeit. Die kleine Besetzung des Musikverein Owingen unterhielt das volle Festzelt mit einem bunten Repertoire der Unterhaltungsmusik, die Gäste feierten mit und setzen gern und häufig zum „Prosit“ an.

Ein neues Schuljahr geht oft einher mit neu gesteckten Zielen. So hatten am 19. September interessierte Kinder die Möglichkeit im Rahmen der **Instrumentenvorstellung** zahlreiche Blasinstrumente auszuprobieren und Fragen zu stellen.

Am 22. September spielte der Musikverein am Feuerwehrhaus in Hohenbodman auf. Anlass war das 25 jährige Jubiläum der Jugendfeuerwehr Owingen mit anschließender Fahrzeugweihe. Der Mittagstisch war gut besucht und sorgte bei Musikern und Gästen für gute Stimmung.

Am **11. November** wurden auf dem unteren Rathausplatz Laternenlieder gespielt und beim traditionellen Umzug durch das Dorf wurde die 5. Jahreszeit mit den Narrenmärschen begrüßt.

Am 17. November umrahmte die Kapelle die **Gedenkfeier** zur Erinnerung an die zahlreichen Kriegstoten und Opfer von Gewaltherrschaft aller Nationen - auf dem Friedhof in Billafingen.

Den festlichen Abschluss des Jahres bildete am 07. Dezember das **Jahreskonzert**. Unter dem Motto „Musik erzählt - Geschichten und Abenteuer“ nahmen die Musiker auf der Bühne platz. Im ersten Teil des Konzerts präsentierte sich die Jugendkapelle Owingen. In Form eines FlashMobs fanden sich nacheinander die einzelnen Register auf der Bühne ein. Dirigent Hans-Georg Benz schwang den Taktstock nicht nur für die Jugendlichen, sondern auch einige der aktiven Musiker folgten seinem Dirigat. Das anfänglich befürchtete Besetzungsproblem konnte so gelöst und der Auftritt der Jugendkapelle gesichert werden. Lauter Beifall des Publikums belohnte die Jungmusiker für ihre erbrachte Leistung und läutete die Pause des Konzertabends ein. Mit „Rise of the Firebird“ leitete die Musikkapelle den zweiten Teil des Konzertabends ein. Es folgten rasante Takte bei Roller Coaster, Klänge aus Wind of Change, Indiana Jones, Moby Dick und Broken Sword. Der anhaltende Beifall des Publikums ließ keinen Zweifel offen - eine Zugabe wird gefordert. Zunächst nahm die Kapelle das Publikum mit auf die bekannte „Petersburger Schlittenfahrt“, anschließend ergriff Dirigentin Angela Gorber das Wort und kündigte die finale Zugabe an. Die Polka „Ein Leben lang“ sollte den emotionalen Abschluss des Konzertabends bilden. Wer Angela Gorber kennt weiß, dass sie damit ihren Stil brach aber bei dieser Polka konnte sie, wie sie sagt, nicht widerstehen. Einige Solisten nahmen am vorderen Bühnenrand ihre Position ein, später setzte die gesamte Kapelle ein. Ein Highlight war sicher auch die Gesangspassage, gesungen vom gesamten Musikverein Owingen. Ihr Bühnendebüt bei der aktiven Kapelle meisterten an diesem Abend Magdalena Endres, Svenja Feiler, Lars Sonntag und Luis Gorber. Die Moderation übernahmen in diesem Jahr Andrea Benz und Hubert Schwellinger. Die Konzertbesucher tauschten sich dank der hervorragenden Bewirtung der Narrenzunft Nebelspalter bei kühlen Getränken und herzhaften Häppchen aus und ließen den Konzertabend ausklingen.